

verfluchte Giftsalz vom Schwert-Bischof! – Brennt das, dieses verfluchte Salz! – Das schlägt uns fast die Schnauze weg!”

Der Lebensspender

Wenn ich so durch die Lande fahre, die sehr schönen und prunkvollen Kirchen sehe und spüren muss, dass in vielen dieser Kirchen der HEILAND im Altarsakrament nicht mehr anwesend ist, dann tut mir das sehr weh. Die Kirchen sind mit Schätzen, kostbaren Geräten und teuren liturgischen Gewändern ausgestattet in Hülle und Fülle, aber der wirkliche Schatz fehlt.

Was wir also besonders nötig haben, ist die Verehrung des HEILIGEN GEISTES. Er ist es, der der Kirche wieder neues Leben spenden kann. Amen!

Predigtauszug vom 30. Juni 2013



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



GOTT wohnt unter uns Bausteine der Kirche

Meine Lieben, wir haben hier auf Erden Häuser, worin der lebendige GOTT in Fleisch und Blut anwesend ist. In der Monstranz oder im Tabernakel wohnt der HEILAND als der Glorreiche, als Triumphator über Tod und jegliche Sünde. Können wir das genug wertschätzen? In jedem Heiligen Messopfer, wo immer es auch gefeiert wird, kommt der HERR persönlich auf den Altar, Brot und Wein werden Leib und Blut JESU CHRISTI. Wer will, kann Ihn empfangen und im Herzen mit Ihm sprechen. Ihr wisst, wahre, tiefe Liebe macht nicht viele Worte. Meistens findet man keine Worte für das, was man empfindet. So ist es auch GOTT gegenüber. Tiefe Liebe lässt sich kaum in Worte kleiden. Das sind dann Momente, in denen man sagen muss: „HERR, schau in mein Herz. Ich kann nicht aussprechen, was ich für Dich empfinde!“

Altarsakrament – Wurzel des Priestertums

Die Kirchen, die Häuser, in denen GOTT im Heiligsten Altarsakrament anwesend ist, sind Wohnungen GOTTES. Wenn es nun der Geistlichkeit, den Ordensleuten, den Gotthingeweihten nicht am Herzen liegt, den HEILAND im Altarsakrament oft zu besuchen, vor Ihm zu verweilen, dann haben sie keine wirkliche Liebe für GOTT. GOTT im Altarsakrament ist doch die Wurzel, mit der wir verbunden sein müssen. Wenn nun der Papst vor allem die Priester aufruft: „Geht hinaus, geht zu den Menschen!“, dann ist das richtig. Aber die Priester, die hinausgehen, müssen verwurzelt sein in GOTT. Im Gotteshaus muss der Priester den Fahrschein

lösen, um in der Welt nicht Gefahr zu laufen, in die Fallstricke des Bösen zu geraten.

GOTT soll herausleuchten

Wir dürfen nicht nur für uns zufrieden sein. Die Hölle kämpft mit aller Macht, die Menschen zu verderben. Viele fallen um aus Schwäche. Du sollst nicht in erster Linie predigen gehen, sondern der HEILIGE GEIST, der in dir wohnt, sollte aus dir herausleuchten. Je mehr der Mensch in GOTT verankert ist, desto durchscheinender wird er, desto mehr leuchtet GOTT aus ihm heraus.

Ein heiliger Mensch muss nicht einmal gut reden können – alleine die Anwesenheit eines solchen Menschen wirkt. GOTT kann in einem Heiligen derart wirken, dass seine Stimme, sein Lächeln, einfach alles an ihm spricht – mehr als wenn er die besten Worte sagen würde. Es kommt nicht darauf an, dass viel geredet und erklärt wird. Alleine mit der Anwesenheit und dem Wunsch, den Menschen zu helfen, wirkt der HEILIGE GEIST.

Bei den weiblichen Wesen sollte etwas herauswirken, was der Gottesmutter Maria gleicht. Die Männer sollten etwas vom hl. Josef haben. Die Priester sollten JESUS ausstrahlen. Dies geht aber nicht, indem man einen Schalter betätigt oder indem man sich so etwas wie ein Programm aneignet. Nein! „Sage mir, mit wem du gehst, und ich sage dir, wer du bist“, lautet ein Sprichwort. Das ist der Schlüssel dazu – dann werden dir die Worte auf die Zunge gelegt.

Der Christ – ein lebendiger Baustein

Die „Kirche“, das sind nicht nur Bauwerke, sondern jeder getaufte Christ ist ein lebendiger Baustein der Kirche und miteinander bilden sie den mystischen Leib CHRISTI. Auch du bist ein Baustein der Kirche, auch du solltest den HEILIGEN GEIST in dir tragen. Natürlich sind darunter auch brüchige, sehr unvollkommene Steine. Und ich muss leider sagen: Die Kirche ist in einem sehr desolaten Zustand!

Wenn ich Lieder zum HEILIGEN GEIST suche, bin ich meist enttäuscht, weil sie nicht diese gewaltige Kraft GOTT des HEILIGEN GEISTES zum Ausdruck bringen. Er ist eine Urgewalt! Und diese Urgewalt, gerade weil es der GEIST GOTTES ist, hat Platz in deinem Herzen. Daher heisst es: „Wir sind Tempel des HEILIGEN GEISTES!“ Zumindest solltest oder könntest du es sein. Es versteht sich von selbst, warum du diesen Tempel GOTTES nicht der öffentlichen Schande preisgeben darfst. Mit einer Monstranz, worin der HEILAND thront, würdest du doch auch nicht ins Rotlichtmilieu oder in eine Kaschemme gehen.

Papst Franziskus I.

Er sagt grösstenteils sehr Gutes und bringt es auf eine so einfache Art, dass es jedes Kind versteht. Jetzt müssten die Bischöfe hinter ihm stehen und ihm den Rücken stärken. Sie müssten das hinaustragen, was er sagt. Leider ist dies nicht der Fall. Die Priester streiten untereinander. Sie möchten, dass das Zölibat aufgehoben wird, dass Frauen zu Priesterinnen geweiht werden und anderes mehr.

Dieser Papst macht vorwiegend der Jugend Mut: „Ihr müsst gegen den Strom schwimmen!“ Ist eigentlich ganz logisch. Wir wollen doch zur Quelle des Glaubens gelangen und diese Quelle ist GOTT. Wenn wir gegen den Strom schwimmen, dann begegnen uns auch Kämpfe.

Sankt Michaelssalz

„Der Rauch Satans ist bis in die Spitze der Kirche eingedrungen!“, rief damals Papst Paul VI. öffentlich aus. Wir sind ständig von diesem Rauch umgeben und sehen diesen doch nicht. Darum ist das Weihwasser so empfehlenswert. Wenn du nach Hause kommst, nimm Weihwasser und bekreuzige dich mit den Worten: „Alles Böse weg von hier, JESUS CHRISTUS, herrsche Du in mir!“

In den Anfängen meines Wirkens wurde bei einem Exorzismus das von mir geweihte Sankt Michaelssalz verwendet, das wir auch in unserem Weihwasser haben. Da schrie die Besessene auf: „Dieses
